Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

5 (6.1.1875) Die Gartenlaube

Visual Library

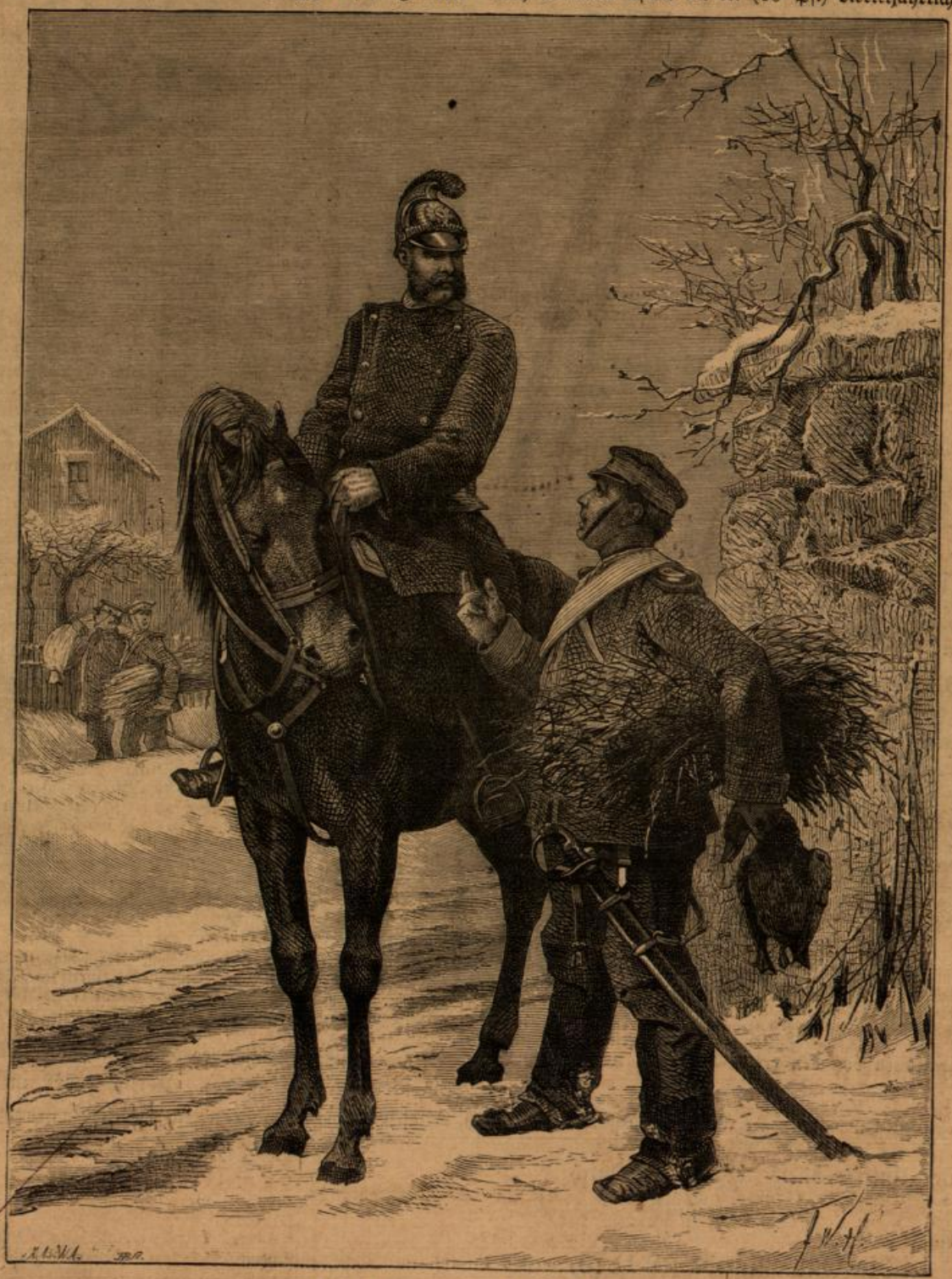
A. Bielefeld's Hofbuchhandl. — E. Creuzbauer'sche Buchhandlung — Th. Ulrici
in Carlsruhe
nehmen Abonnements auf nachstehende Zeitschrift an.

Mit dem 1. Januar 1875 beginnt der dreiundzwanzigste Jahrgang der bei Ernst Keil in Leipzig erscheinenden beliebten Wochenschrift:

Die Gartenlaube.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.
Preis in Wochennummern 57 kr. (1 Mark 60 Pf.) viertelj. In jährlich 14 Heften à 18 kr. (50 Pf.)
Hierzu die Feuilleton-Beilage „Deutsche Blätter" nach Belieben apart 21 kr. (60 Pf.) vierteljährlich.

Auflage 350,000!



Auflage 350,000!

Im Verhör. Originalzeichnung von F. W. Heine.

Mit dem Streben, nach allen Richtungen die Aufgaben der Zeit zu erfassen, deren Verständniß in den weitesten Kreisen zu wecken und an der Lösung selbst nach besten Kräften mitzuwirken, tritt die „Gartenlaube" dies Mal mit einer Auflage von 350,000 Exemplaren in den Reigen der periodischen Erscheinungen. Aus kleinen Anfängen, mit Hindernissen aller Art, mit Neid und Mißgunst kämpfend, verfolgt von Gegnern auf politischem und religiösem Gebiete, hat sich dieselbe durch die entschieden frei-

Ausstattung dient einem Texte zum Schmucke, der sich belehrend und unterhaltend über Alles verbreitet, was auf den wichtigsten Gebieten des Lebens erreicht oder angestrebt worden ist.

Der Cultur des novellistischen Gebiets hat sich die „Gartenlaube“ mit den besten Erfolgen gewidmet, wie die Erzählungen des vergangenen Jahres:

Die zweite Frau von **E. Marlitt** — **Gesprengte Fesseln** von **E. Werner** — **Die Geschichte vom Spötterl** von **Herman Schmid**, abermals beweisen. Sie wird sich auch ferner angelegen sein lassen, ihren Lesern in dieser Beziehung nur Gediegenes von bewährten Autoren vorzulegen und bringt im neuen Jahrgange

Eine namenlose Geschichte von E. Marlitt,

„Das Capital“ von Levin Schücking und eine Novelle von Ernst Wichert (Verfasser von „Schuster Lange“),

welchen sich Erzählungen von den namhaftesten Novellisten, wie Herm. Schmid, Ernst Eckstein, Paul Heyse, Aug. Lienhardt, E. Werner ꝛc. anschließen. Außerdem Beiträge von A. Träger, Rittershaus, Ernst Scherenberg und E. Geibel. — Belehrende Erläuterungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages — Populär-naturwissenschaftliche Mittheilungen von Carl Vogt, A. Brehm, L. Büchner, Gebr. Ad. u. Karl Müller, Carus Sterne u. A. — Beiträge zur Kenntniß einer vernünftigen Gesundheitslehre — Aus den Industriewerkstätten — Physikalische, chemische und national-ökonomische Belehrungen — Jagd- und Reiseskizzen von G. Hammer, Ludw. Steub ꝛc. — Pariser Bilder und Geschichten von Ludw. Kalisch — Historische Skizzen und

Ein Grüß-Gott im Vorbeigehen. Originalzeichnung von L. Braun.

Biographien mit vortrefflichen Portraits — Zeit-, Sitten- und Culturbilder von Schulze-Delitzsch, Rudolf Gottschall, Max Ring, H. Peta, A. Bernstein, Max Wirth, Ludmilla Assing, Karl Blind, J. Scherr, M. M. v. Weber, Ludw. Storch, A. Fränkel, Fr. Hofmann, Ernst Ziel, Heinrich Roë, Julius Stettenheim, Wilhelm Jordan, Prof. C. Reclam, Herm. Allmers, Ad. Strodtmann, Dr. Otto Henne-Am Rhyn, Georg Horn, Franz v. Holtzendorf, Robert Heil, Dr. Hugo Müller, Gottfr. Kinkel, Franz Wallner, Dr. Herm. J. Klein ꝛc. — Aus deutschen Gerichtssälen — Originalmittheilungen aus Amerika von Fr. Hecker und Ch. Kirchhoff — Notizen aus dem Bereiche der Erfindungen, Literatur und Kunst.

Illustrationen von den ersten Berliner, Dresdener, Düsseldorfer, Leipziger, Münchener und Stuttgarter Künstlern.

Die Verlagshandlung von **Ernst Keil** in **Leipzig.**

☞ Dieser Zettel ist mit genauer Adresse des Bestellers zu versehen, abzuschneiden und der betreffenden Buchhandlung einzusenden. ☜

Abonnements-Schein.

Der Unterzeichnete abonnirt hierdurch

Exempl. auf

Die Gartenlaube pro **1875**, erstes Quart. in Wochennummern à 57 kr. (1 Mark 60 Pf.)

——— ——— in jährlich 14 Heften à 18 kr. (50 Pf.)

Deutsche Blätter pro **1875**, erstes Quartal à 21 kr. (60 Pf.)

Ort und Wohnung: Name: